

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Bioabfallverwertung Schwanebeck für das Haushaltsjahr 2024

Die Zweckverbandsversammlung des Zweckverbandes Bioabfallverwertung Schwanebeck hat in seiner Sitzung vom 12.12.2024 folgende Satzung beschlossen:

Rechtsgrundlagen

Gemäß § 12 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKGBbg) i. V. m. § 65 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg in der jeweils geltenden Fassung.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird wie folgt festgesetzt:

Festsetzung	EUR
<u>1. im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der</u>	
Erträge	0
Aufwendungen	0
<u>davon:</u>	
ordentliche Erträge	0
ordentliche Aufwendungen	0
außerordentliche Erträge	0
außerordentliche Aufwendungen	0
Gesamtergebnis	0
<u>2. im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der</u>	
Einzahlungen	247.500
Auszahlung	0
<u>davon:</u>	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	247.500
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0
Veränderung des Bestandes an Finanzmitteln	247.500

§ 2

Ein Haushaltssicherungskonzept ist nicht aufzustellen.

§ 3

1. Der Zweckverband erhebt von seinen Mitgliedern eine Sonderumlage. Die Umlage für das Haushaltsjahr 2024 wird wie folgt festgesetzt:

Landkreis Havelland	78.571 Euro
Landkreis Ostprignitz-Ruppin	19.643 Euro
Stadt Brandenburg an der Havel	17.024 Euro
Landeshauptstadt Potsdam	56.964 Euro
Landkreis Stendal	75.298 Euro

2. Die Möglichkeit des Zweckverbandes eine weitere Sonderumlage zu erheben, bleibt unberührt.

§ 4

Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 5

Ein Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird nicht festgesetzt.

§ 6

1. Die Wertgrenze, ab der eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen ist, werden bei:

- a) der Entstehung eines Fehlbetrages im laufenden Haushaltsjahr nach Inanspruchnahme von Rücklagemitteln und von Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses auf 2,5 % der ordentlichen Aufwendungen

und

- b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 10 % der ordentlichen Aufwendungen und Auszahlungen festgesetzt.

2. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für den Zweckverband von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 10.000 EUR festgesetzt.

3. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 25.000 EUR festgesetzt.
4. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Zweckverbandsversammlung bedürfen, wird auf 100.000 EUR festgesetzt.

§ 7

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 100.000 Euro festgesetzt.

§ 8

Gemäß § 23 KomHKV werden alle Aufwendungen und Auszahlungen des Produktes 53701 für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Mehrerträge dürfen zu mehr Mehraufwendungen führen.

Nauen, den

Koch

Verbandsvorsteher



1 Der Zweckverband Bioabfallverwertung Schwanebeck

1.1 Ausgangslage

Der Zweckverband Bioabfallverwertung Schwanebeck wurde mit Wirkung vom 19. September 2024 gegründet. Mitglieder des Zweckverbandes sind die Landkreise Ostprignitz-Ruppin, Stendal und Havelland sowie die Landeshauptstadt Potsdam und die Stadt Brandenburg an der Havel. Im Haushaltsjahr 2024 wurden durch eine vertraglich fixierte Sonderumlage zwischen den Kooperationspartnern Finanzmittel generiert, mit denen eine notwendige Betreiberfirma (Bioabfallverwertung Schwanebeck GmbH) im Haushaltsjahr 2025 gegründet wird. Ab dem Haushaltsjahr 2025 werden bereits Müllmengen durch die Kooperationspartner dem Zweckverband geliefert. Einzige Ausnahme bildet hier der Landkreis Stendal, der erst im Laufe des Jahres 2026 anliefern wird.

1.2 Stellenplan / Rückstellungen / Ersatzdeckungsmittel

Da der Zweckverband sich bislang nicht wirtschaftlich betätigt hat und die Kooperationspartner gemeinsamen beschlossen haben, den Zweckverband nicht zur Gründung mit Finanzmitteln auszustatten, verfügt dieser bislang über keine Ersatzdeckungsmittel. Gleichzeitig bestehen keine Rückstellungen.

Es ist vorgesehen, dass der Zweckverband kein eigenes Personal beschäftigt. Die zu besetzenden Positionen werden jeweils ehrenamtlich vorgenommen, sodass weder Personalkosten entstehen noch Stellen im Rahmen eines Stellenplanes geschaffen werden müssten.

2 Gesamtergebnishaushalt

Planerisch wird der Haushaltsausgleich nach § 62 Abs. 6 BbgKVerf in jedem Jahr erreicht. Es handelt sich um einen materiellen Haushaltsausgleich. Ordentlichen Aufwendungen im Haushaltsjahr 2025 i.H.v. 1.442.900 Euro stehen gleichzeitig ordentliche Aufwendungen i.H.v. 1.442.900 Euro gegenüber. Prognostisch ist ein deutlicher Anstieg des Aufwandsvolumens bis zum Finanzplanjahr 2028 auf ca. 3,6 Mio. Euro zu erkennen. Dieser deutliche Anstieg ist der Tatsache geschuldet, dass ab 2025 noch nicht alle Kooperationspartner ihren Müll anliefern bzw. noch nicht die prognostizierten Werte erreichen werden.

Schwerpunkt im Ergebnishaushalt sind die entstehenden Aufwendungen zur Bearbeitung des anfallenden Biomülls bzw. die durch die Mitglieder zu entrichtenden Umlagen. Für das Haushaltsjahr 2025 wurde mit folgenden Umlagegrößen gerechnet:

Landkreis Havelland	705.273 Euro
Landkreis Ostprignitz-Ruppin	132.239 Euro
Stadt Brandenburg an der Havel	176.318 Euro
Landeshauptstadt Potsdam	379.084 Euro
Landkreis Stendal	0 Euro



Die Kostenermittlung basiert im Wesentlichen auf der den Kooperationspartnern vorgelegten Kostenschätzung vom 3. Juli 2024. Diese ging von Kosten pro Mg von ca. 82 € aus.

Sämtliche Erträge und Aufwendungen sind im Produkt 53701 Abfallwirtschaft veranschlagt.

3 Gesamtfinanzhaushalt und Liquidität

Der Gesamtfinanzhaushalt ist im Haushaltsjahr 2025 mit 247T € unausgeglichen. Vorhandene liquide Mittel, die im Haushaltsjahr 2024 generiert worden sind, können zur Deckung des Finanzbedarfes herangezogen werden. Ursächlich für diese Entwicklung ist, dass die notwendigen Mittel zur Gründung der Betreibergesellschaft (vgl. 1.1) bereits im Haushaltsjahr 2024 generiert worden sind. Die tatsächliche Gründung findet jedoch im Haushaltsjahr 2025 statt. Demzufolge erscheint eine zeitliche Verschiebung. Die übrigen Finanzplanjahre sind ausgeglichen.

Der Kassenbestand des Zweckverbandes ist am Ende des Planungszeitraums aufgebraucht aber nicht negativ. Die Möglichkeit einen temporären Kassenkredit aufzunehmen wird auf 100T€ beschränkt.

Sämtliche Ein- und Auszahlungen werden im Produkt 53701 Abfallwirtschaft veranschlagt.

4 Investitionen

Es wird lediglich eine Investition veranschlagt. Es handelt sich dabei um die Gründung der Betreibergesellschaft Bioabfallverwertung Schwanebeck GmbH. Der Zweckverband wird dabei 99 % der Anteile der Betreibergesellschaft halten. Das übrige Prozent wird durch die Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH gehalten. Die notwendige Investitionssumme von 247T € wird in Gänze durch die Sonderumlage der Mitglieder des Zweckverbandes gedeckt.

Eine Verpflichtungsermächtigung ist nicht notwendig.

5 Abweichungen vom mittelfristigen Finanzplan

Abweichungen vom mittelfristigen Finanzplan bestehen nicht.

Ergebnishaushalt und mittelfristige Ergebnisplanung Haushaltsjahr 2024 -in EUR-

Zweckverband Bioabfallverwertung Schwanebeck

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
		2024	2025	2026	2027
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3	sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	1.442.900	2.531.600	3.284.700
7	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
8	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9	Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	1.442.900	2.531.600	3.284.700
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.292.900	-2.431.600	-3.184.700
14	Abschreibungen	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-150.000	-100.000	-100.000
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-1.442.900	-2.531.600	-3.284.700
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0
22	= ordentliches Jahresergebnis	0	0	0	0
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0	0	0	0
26	= Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetrag	0	0	0	0

Finanzhaushalt und mittelfristige Finanzplanung Haushaltsjahr 2024 -in EUR-

Zweckverband Bioabfallverwertung Schwanebeck

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024	2025	2026	2027
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	1.442.900	2.531.600	3.284.700
7	sonstige Einzahlungen	0	0	0	0
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	1.442.900	2.531.600	3.284.700
10	Personalauszahlungen	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0
12	Auszahlung für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.442.900	-2.531.600	-3.284.700
13	Transferauszahlungen	0	0	0	0
14	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-1.442.900	-2.531.600	-3.284.700
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	0	0	0	0
17	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0
18	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0
20	Einz. Aus der Veräußerung von Grundst., grundstücksgleichen Rechten und Gebäude	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0
22	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
23	Sonstige Einzahlung aus Investitionstätigkeit	247.500	0	0	0
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	247.500	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
26	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0
28	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0
29	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0
30	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0	-247.500	0	0
31	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0

32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-247.500	0	0
33	= Saldo aus der Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	247.500	-247.500	0	0
34	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (16 + 33)	247.500	-247.500	0	0
35	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	0	0
36	Sonstige Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0	0	0	0
37	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
38	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	0	0	0	0
39	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0	0	0	0
40	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
41	= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (37 ./ 40)	0	0	0	0
42	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0
43	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0
44	= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (42 + 43)	0	0	0	0
45	=Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (34 + 41 + 44)	247.500	-247.500	0	0
46	+voraussichtl. Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	0	247.500	0	0
47	= voraussichtl. Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	247.500	0	0	0

Teilergebnishaushalt Haushaltsjahr 2024 -in EUR-Produkt 53701 Abfallwirtschaft

Zweckverband Bioabfallverwertung Schwanebeck

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
		2024	2025	2026	2027
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3	sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	1.442.900	2.531.600	3.284.700
7	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
8	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9	Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	1.442.900	2.531.600	3.284.700
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.292.900	-2.431.600	-3.184.700
14	Abschreibungen	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-150.000	-100.000	-100.000
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-1.442.900	-2.531.600	-3.284.700
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0
22	= ordentliches Jahresergebnis	0	0	0	0
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0	0	0	0

26	= Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetrag	0	0	0	0
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt Haushaltsjahr 2024 -in EUR- Produkt 53701 Abfallwirtschaft

Zweckverband Bioabfallverwertung Schwanebeck

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamtein -/- auszahlungen	Verpflichtungsermächtigung
		2024	2025	2026	2027			
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
4	Einz. Aus der Veräußerung von Grundst., grundstücksgleichen Rechten und Gebäude	0	0	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
7	Sonstige Einzahlung aus Investitionstätigkeit	247.500	0	0	0	0	247.500	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	247.500	0	0	0	0	247.500	0
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
14	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0	-247.500	0	0	0	-247.500	0
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-247.500	0	0	0	-247.500	0
17	= Saldo aus der Investitionstätigkeit (24 ./ . 32)	247.500	-247.500	0	0	0	-247.500	0